

Es bedarf sicher geringer Mühe, in diesem Umkreis weitere Standorte von *Lanius senator* festzustellen.

Dagegen ist *Lanius collurio* wohl vertreten, aber in der Minderheit, weil Dornengestrüpp weniger vorhanden ist.

Auch für *Lanius minor* dürfte das Gelände nicht zusagend sein.

Eine auffällige Erscheinung ist hier das ganz außerordentlich häufige Vorkommen des grauen Fliegenschnäppers (*Muscicapa str. striata* (Pall.)), den ich in einer solchen Massenaufgabe noch nicht beobachten konnte. Durch die hiesige Viehzucht etc. sind seine Lebensbedingungen äußerst günstig.

In vernachlässigtem Wiesengelände, namentlich an den Stellen, da die der Laiblach zuströmenden Rinnsale versickern, bilden sich kleine, mit Röhricht, Seggen, Binsen, sauren Gräsern und sonstigen Wiesenunkräutern durchwucherte Gebiete, die dem der im übrigen Deutschland seltenen Seggen- oder Binsensänger (*Acrocephalus paludicola* Vieill.) zusagenden Aufenthalt bieten.

Solche Stellen befinden sich in den Mehrauer Wiesen auf öster. Gebiet, aber auch bei Laiblachsburg im Bayrischen hörte und sah ich ihn.

In den Mehrauer Wiesen hörte ich auch zum ersten Mal nach 30 Jahren das Knarren des Wachtelkönigs wieder, der in Hessen fast vollständig durch die Kultur der Wiesen verschwunden ist.

Den Girlitz (*Serinus canaria serinus* (L.)) habe ich auffallender Weise in der Umgegend von Diezling's nicht gehört, sonst waren die übrigen Finken vertreten, den Schlag des Buchfinken fand ich hier sehr ausdruckslos, jedenfalls hält er keinen Vergleich aus mit demjenigen, den man in der Darmstädter Gegend zu hören gewöhnt ist.

### c) Materialien aus Oberfranken.

#### Ein Gryllteist (*Uria gr. grylle* (L.)) in Bayern erlegt.

In seiner Zusammenstellung über „Die Vögel Kulmbachs und seiner Umgebung“<sup>1)</sup> berichtet Hans Edelmann auf p. 88, daß sich eine im Januar 1924 bei der Rothwinder Mühle (Amtsgericht Weismain) erlegte Grylllumme im Kulmbacher Museum befindet. Durch liebenswürdige Vermittlung von Herrn Hauptlehrer Edelmann, dem auch an dieser Stelle nochmals bestens gedankt sei, konnte die Richtigkeit der Bestimmung bestätigt werden. Es handelt sich um einen Vogel im Winterskleid. Es ist dies der erste Nachweis der Art für Bayern. **A. Laubmann.**

1) H. Edelmann, Die Vögel Kulmbachs und seiner Umgebung. Kulmbach (Ver. Natur u. Heimat) 1932.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [2\\_4](#)

Autor(en)/Author(s): Laubmann Alfred

Artikel/Article: [c\) Materialien aus Oberfranken: Ein Gryllteist \(\*Uria gr. grylle\* \(L.\)\) in Bayern erlegt. 167](#)